

CoVaCoc

Consumer decisions, Value chains & Cocoa

Das Forschungsvorhaben des inter- und transdisziplinären Teams aus Wissenschaftler*innen der Universität Osnabrück und dem Praxispartner Ludwig Weinrich GmbH wird von der DBU unterstützt.

Das Projekt untersucht auf Ghanas Kakaosektor beruhende Wertketten daraufhin, wie diese sozial und ökologisch nachhaltiger gestaltet werden können, um Stakeholder ein vollständigeres Bild ihres jeweiligen Handlungs- und Gestaltungsspielraums zu vermitteln.

Dabei stehen insbesondere die Konsum- und Einkaufsentscheidungen im Kontext vielschichtiger Governancestrukturen und Einkaufsentscheidung sowie deren Beeinflussbarkeit im Zentrum der Untersuchung. Aufgrund der Tatsache, dass soziale und ökologische Gesichtspunkte entlang der Wertkette bei wachsenden Teilen der Bevölkerung Einfluss auf die Kaufentscheidung gewonnen haben, sehen sich viele Lebensmittelproduzent*innen und Einzelhändler*innen dazu veranlasst, ihre Produkte entsprechend zu vermarkten, wobei auch Güte-, Prüf- und Herkunftssiegel mit unterschiedlicher Aussagekraft genutzt werden.

Da zwar viele Studien, die einzelne Aspekte dieser Entwicklungen untersuchen, aber eine interdisziplinäre Betrachtung des Wirkungszusammenhangs zwischen Konsumententscheidung, Marketing, Handel, Produktion und Governance sowie deren ökologischen und sozialen Auswirkungen aus transnationaler Perspektive bislang fehlt, stellt das Forschungsvorhaben diese Zusammenhänge in das Zentrum seiner Untersuchung.



Die Arbeitspakete

AP 1 - Governancestrukturen

Verantwortlichkeit Prof.in Dr.in Andrea Lenschow
Mitarbeit Prof. Dr. Martin Franz
Doktorand Miles Yannik Ahlemann M.A.

AP 1 befasst sich mit den Governancestrukturen welche den Handlungsspielraum der jeweiligen Akteure entlang der Kakao-Wertschöpfungskette bestimmen. Ziel dieses Arbeitspakets ist es, den regulativen und privatwirtschaftlichen Gestaltungsspielraum einzelner Stakeholder zu erforschen, um diese bei der nachhaltigeren Ausrichtung ihres Produktionsnetzwerkes zu unterstützen.

AP 2 - Produktionsbedingungen und Auswirkungen unterschiedlicher Governancestrukturen

Verantwortlichkeit Prof. Dr. Martin Franz
Mitarbeit Prof.in Dr.in Andrea Lenschow,
Dr. Carsten Felgentreff
Doktorandin Jana Rülke M.A.

In AP 2 werden die sozialen, ökologischen und ökonomischen Auswirkungen von sich wandelnden Konsumententscheidungen auf das Produktionsnetzwerk und an Produktionsstandorten untersucht.

AP 3 - Konsum von Kakaoprodukten: Wirkung von Informationsbereitstellung und Informationsinhalten

Verantwortlichkeit Prof.in Dr.in Stefanie Engel
Mitarbeit Prof. Dr. Karsten Müller, Dr.in Ann-Kathrin Kößler,
Prof.in Dr.in Andrea Lenschow
Doktorandinnen Ioana Adriana Branga-Peicu M.Sc.,
Shirin Betzler M.Sc.

AP 3 untersucht, durch welche Informationsinhalte und Arten der Informationsbereitstellung über die Produktion von Kakaoprodukten sich die Präferenzstrukturen und das Konsumverhalten von Konsument*innen beeinflussen lassen.

AP 4 - Synthese und Transfer

Verantwortlichkeit Prof. Dr. Karsten Müller
Mitarbeit Prof. Prof.in Dr.in Stefanie Engel, Dr. Martin Franz,
Prof.in Dr.in Andrea Lenschow, Ludwig Weinrich GmbH & Co.KG
Doktorandin Shirin Betzler M.Sc.

AP 4 dient der Zusammenführung der Ergebnisse der anderen APs und Beantwortung der Fragestellung des Projekts. Zudem

dient es der Fokussierung auf die Analyse der Wissenskanäle, dem Ausbau von Wissensflüssen und Transparenz sowie dem Transfer der Projektergebnisse in die Praxis.

AP5 - Dissemination

Verantwortlichkeit Prof. Dr. Martin Franz
Mitarbeit Prof.in Dr.in Stefanie Engel, Prof.in Dr.in Andrea Lenschow, Prof. Dr. Karsten Müller, Ludwig Weinrich GmbH & Co. KG

AP 5 beinhaltet die Aktivitäten zur zielgruppenspezifischen Verbreitung der Zwischenergebnisse und Ergebnisse des Projektes. Außerdem ist es für die Öffentlichkeitsarbeit sowie das Marketing zuständig. Dieses AP treibt die Integration der Projektergebnisse in die Lehre an und sorgt für eine Diffusion der Ergebnisse. Darüber hinaus werden Ein- und Verkaufsseitige Anpassung durch Nutzung der Projektergebnisse durch Weinrich Schokolade vollzogen.

Umweltrelevanz

Viele der heutigen Nachhaltigkeitsherausforderungen beruhen auf negativen Externalitäten, also den negativen Auswirkungen von Wirtschaftsprozessen, die keinen Eingang in die Kosten-Nutzen-Analyse von Stakeholdern finden.

Um Unternehmen profitable Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen, durch die sie die Verbesserung ihrer sozialen und ökologischen Nachhaltigkeitsprofile vermarkten können, stellt unser Forschungsvorhaben die folgenden ökologischen Auswirkungen ins Zentrum der Untersuchung.

- Den Verlust biologischer Vielfalt, fortschreitende Entwaldung, Bodendegradierung und Wasserverschmutzung aufgrund der Intensivierung und des flächendeckenden Einsatzes von Kunstdüngern und Pestiziden.
- Die Gesundheitsgefährdung von Kakaoproduzent*innen, deren Mitarbeiter*innen und Konsument*innen durch die Verwendung von Pestiziden, deren Rückstände laut NGOs auch in Kakao-Endprodukten noch schädlich seien, können.

Unsere Partner*innen

Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Osnabrück (DEU)

Dieses Projekt wird von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) fachlich und finanziell unterstützt.

Die DBU fördert innovative, modellhafte Vorhaben zum Schutz der Umwelt. Dabei werden sie von ökologischen, ökonomischen, sozialen und kulturellen Aspekten im Sinne der nachhaltigen Entwicklung geleitet. Die mittelständische Wirtschaft ist für sie eine besonders wichtige Zielgruppe.

www.dbu.de



Kuapa Kokoo Limited

Ashtown (GHA)

Die Kuapa Kokoo Genossenschaft Cocoa Farmers und Marketing Union Limited (KKFU) wurde 1993 gegründet, früher bekannt als Kuapa Kokoo Farmers Union, ist Ghanas Pionier und der führende Hersteller von ethischen Kakaobohnen. Die KKFU erhielt 1995 die Fairtrade-Zertifizierung, um den zertifizierten Markt mit ethisch hergestellten Kakaobohnen zu beliefern. Damit war Kuapa Kokoo die erste Fairtrade-zertifizierte Kleinbauernorganisation in Westafrika. Darüber hinaus hat die Organisation sowohl den UTZ- als auch den Rainforest Alliance-Zertifizierungsstatus erhalten, der es ihr ermöglicht, zertifizierte Kakaobohnen im Rahmen dieser beiden Programme zu verkaufen.

www.kuapakokoo.com



Weinrich Schokolade

Herford (DEU)

Seit 1895 fußt das Unternehmenskonzept der Ludwig Weinrich Schokoladenfabrik auf den drei Eckpfeilern "Tradition", "Anspruch" und "Verantwortung". Schon immer ist es unser Ziel, erprobte, erstklassige Rezepturen mit den Anforderungen der heutigen Zeit in Einklang zu bringen - immer mit dem Blick auf unsere Verantwortung gegenüber Menschen und Natur. Ebendiese Verantwortung ist ein wichtiger Maßstab unserer täglichen Arbeit. So versuchen wir, allen in der Wertschöpfungskette beteiligten Menschen mit Respekt zu begegnen und unsere Umwelt zu schützen.

www.weinrich-schokolade.de



Beteiligte Institute der Universität Osnabrück

Institut für Sozialwissenschaften

Prof.in Dr.in Andrea Lenschow

Institut für Geographie

Prof. Dr. Martin Franz

Fachgebiet Umweltökonomie

Prof.in Dr.in Stefanie Engel

Fachgebiet für Arbeits- & Organisationspsychologie

Prof. Dr. Karsten Müller

Projektkoordination

Prof. Dr. Martin Franz

Universität Osnabrück, Institut für Geographie
Seminarstraße 19 a/b, 49074 Osnabrück



Impressum

Herausgeber Prof. Dr. Franz

Redaktion Ahlemann, Betzler, Branga-Peicu, Rülke

Gestaltung Rülke

Fotos Prof. Dr. Franz

Logo Reichel

Stand November 2020

Wertketten und Konsumentenscheidungen Fernwirkung von Governance und Produktbiographien am Beispiel von Kakao



Ein inter- und transdisziplinäres Projekt der Universität Osnabrück in Kooperation mit der DBU, Kuapa Kokoo Limited und Weinrich Schokolade.

www.geographie.uni-osnabrueck.de/covacoa.de